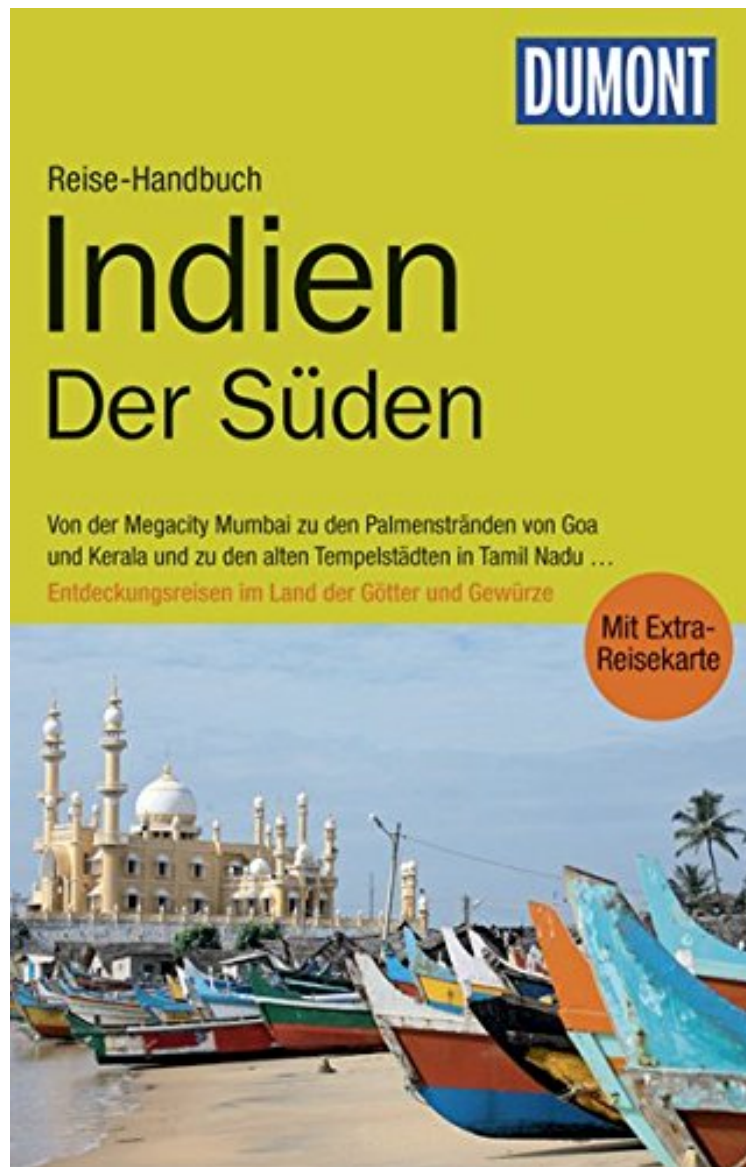


(Ebook pdf) DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Indien, Der Sden: mit Extra-Reisekarte

DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Indien, Der Sden: mit Extra-Reisekarte

Von Karen Schreitmler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #482647 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-15Abmessungen: 7.68 x 1.18b x 5.00l, Einband: Taschenbuch488 Seiten | File size: 22.Mb

Von Karen Schreitmler : DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Indien, Der Sden: mit Extra-Reisekarte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Indien, Der Sden: mit Extra-Reisekarte:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Querschnitt des heutigen südlichen Indiens
Von Swati
Eigentlich sind die Herausgeber der Reisehandbücher und Reiseführer selbst schuld, wenn sie in den Rezensionen abgewatscht werden. Denn jedes Buch wird als Reiseführer betitelt, ungeachtet dessen, ob der Kunde eine Pauschalreise bucht oder als Backpacker reist. Unterschiedlicher könnten aber die Anforderungen an einen Reiseführer nicht sein als der Unterschied zwischen einem Pauschaltouristen und einem Rucksacktouristen. Wenn der Verlag mal generell das unterscheiden würde, dann gäbe es nach dem Kauf des Buches und nach der Reise nicht diese Enttäuschungen. Ich habe die anderen Beurteilungen gelesen und muss allen Recht geben, denn jeder hat andere Anforderungen. Ich bin auch schon oft genug mit Reiseführern auf die Nase gefallen, nicht weil sie schlecht waren, sondern weil nicht klar war, was man darin vorfindet. Nun zu diesem Buch: Es ist fast 490 Seiten dick, hat hinten eine herausnehmbare Karte, die Indien Süd, Goa, Kerala Nord und Süd und Karnataka Süd zeigt. Die ist sehr gut zur Orientierung. Das Buch startet mit Wissenswerten über Indien wie Natur und Umwelt, Wirtschaft und Soziales, Geschichte, Gesellschaft und Kultur, Kunst, Essen und Trinken. Dann folgt Wissenswertes für die Reise und dann der eigentliche Reiseteil mit Mumbai und die Küste bis Goa- Goa und die Küste von Karnataka- Kerala- Zentrales Dekkan Hochland- Südliches Dekkan und südliches Andhra Pradesh- Baggalore und das Hochland im Süden- Chennai und der Südosten. Dazu auch nochmals im Buch die Ausschnittskarten zu den o.g. Gegenden. Ein paar Themen wie Heilige Tiere oder Ayurveda werden kurz angerissen. Hotels und übernachten: Ja, es entsteht eindeutig der Eindruck, dass die teuren und edlen Hotels den Vorrang haben. Die sind natürlich für die Autorin schneller zu finden und zu sammeln als einfache Gasthäuser im Busch zu suchen. Wahrscheinlich sind das die Unterkünfte, die im Internet zu finden sind. Jedoch sind es wenige Hotel pro Ort und wenig hilfreich. Wer in dieser hohen Kategorie bucht, der bucht schon in Deutschland und ist sicher nicht mit dem Rucksack unterwegs. Oft wird auch Ayurveda erwähnt, anscheinend ist das eben gerade "in". Darauf würde ich mich aber nicht unbedingt verlassen, da sollte man nur in geprüfte Ayurveda Häuser siehe Berichte in letzter Zeit über Indien und Sri Lanka und sehr schädliche Anwendungen.) Das Buch ist als Reise Handbuch betitelt. Es zeigt einfach das Wichtigste der Orte auf, sei es Hotels, Essen, Sehenswürdigkeiten, usw. Es bringt den Leser aber nicht von A nach B, das muss er selbst planen und dafür ist dieses Buch nicht geeignet. Das Buch ist eine Sammlung an Informationen für ganz normale Reisende, also die mit dem Bus in einer organisierten Tour unterwegs sind. Oder einen Fahrer haben und im Auto nebenbei ein bisschen schmökern wollen. Oder für die, die sich vor einer Reise auf dem Sofa zuhause schlau machen wollen. Backpacker oder Rucksacktouristen kommen damit nicht weiter, denn die suchen günstige Unterkünfte und brauchen eine Wegplanung mit stimmigen Entfernungen. Da würde ich eher auf den Loose zu Südindien ausweichen, der ist da viel besser für die Backpacker. Nicht enthalten in diesem Buch sind spezielle Themen für spezielle Reisende, also zum Beispiel die Palmbibliothek oder das Thema der Mönche oder das Thema der Heilkunst, um nur ein paar außergewöhnliche Themen zu nennen. Das Buch ist quer Beut durch die indische heutige Gesellschaft, ihre heutigen Orte und ihr heutiges Leben. Die Autorin Karen Schreitmüller ist seit über 25 Jahren regelmäßig dort unterwegs und lebte in Mumbai und Bangalore. Sie ist Reisejournalistin und eine interkulturelle Beraterin mit Schwerpunkt Indien, so steht es hinten im Buch. Vor diesem Hintergrund ist es klar, dass die Auswahl im Buch aus ihrem Lebensumfeld kommt, und das scheint eben nicht der Rucksack oder das Außergewöhnliche zu sein, sondern mehr dem Pauschaltourismus zuzurechnen zu sein, so ist zumindest mein Eindruck.
8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Falsches Kartenmaterial, nur für Oberklasse geschrieben, in Realität unbrauchbar
Von Danilo Marra
Wir sind fast 4 Wochen gereist und haben diesen Reiseführer dazu benutzt. Wir sind sehr enttäuscht darüber, wie unbrauchbar er war. Das Kartenmaterial war in geradezu grotesker Weise unbrauchbar. In Kochi sind wir die "2km" gelaufen, die auf der Karte eingezeichnet waren. Es waren dann aber in Wirklichkeit über 10km gewesen. War nicht so lustig mit unserem schweren Rucksack. Als wir Einheimischen die beigelegte Karte gaben meinten diese "this is not the reality". Im Vorwort steht, die Karten seien von einem Reiseführer von Marco Polo übernommen worden (?) und man soll nach Ankunft im Land doch eigene Karten kaufen (??) Der Reiseführer ist für die Mittel- bis Oberklasse gedacht. Es werden wenig bis keine günstigen Hotels angegeben. Als wir in Eyakulam mal eines suchten das im Reiseführer angegeben war fanden wir es nicht. Und mal ehrlich - wer will den all diese Kirchen anschauen, die im Reiseführer vorgeschlagen werden? überhaupt wird wenig bis gar nicht auf Einheimisches eingegangen. Wir sind nicht auf Indien gegangen um in einem 4- oder 5-Stern-Hotel ein "European Breakfast" zu essen... Das Vorwort und die Bilder des Reiseführers sind gut. Mehr können wir leider nicht Positives daran finden. Schon gar nicht für diesen Preis (für den man, nur mal nebenbei erwähnt, in Indien gut 50 Mahlzeiten essen kann...) Am Schluss benutzten wir ihn als Tristopper und rissen einzelne Seiten heraus, um mit Kindern kleine Origami-Figuren zu basteln. Das war dann noch das Positivste, was dieser Reiseführer zu unseren Ferien beigetragen hat. Wir wissen nicht genau, welches Süd-Indien die Autorin dieses Reiseführers besucht hat. Mit dem Südindien das wir gesehen haben, hat es jedoch herzlich wenig zu tun. Lange Rede Kurzer Sinn: Kaufen Sie doch einen anderen Reiseführer und ersparen Sie sich die Erfahrungen, die wir mit ihm gemacht haben.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nutzlicher Begleiter für Gruppenreisen durch Südindien
Von Reinhold
Der Reiseführer wurde während einer 2-wöchigen Gruppenreise durch Südindien benutzt. Dafür bietet er eine brauchbare, relativ kurze Beschreibung aller Sehenswürdigkeiten im gesamten Süden Indiens und ist daher recht nützlich. Wer aber auf detaillierteres Hintergrundwissen und eine eingehendere Schilderung Wert legt, wird enttäuscht sein. Insbesondere ist dieser

Reisefhrer fr Individualreisende wenig empfehlenswert.

KurzbeschreibungFr die 2. Auflage des DuMont Reise-Handbuches war Autorin Karen Schreitmller wieder intensiv vor Ort unterwegs. Sattgrne Reisfelder und boomende Megastdte, jahrtausendealte Hhlen oder Tempel und supermoderne Cyberbauten - unendlich sind die Facetten, mit denen der sdliche Teil des Subkontinents aufwartet. Von Mumbai bis zu den Strnden von Goa, von den Backwaters in Sdkerala bis in die ehemalige franzsische Kolonie Puducherry werden alle sehenswerten Regionen und Stdte beschrieben. Zu jedem Kapitel prsentiert eine Doppelseite Auf einen Blick die Highlights, die schnsten Routen, aktive Naturerlebnisse und besondere Tipps der Autorin. Ort fr Ort hat Karen Schreitmller ausgesuchte Unterkünfte, Restaurants oder Einkaufsadressen zusammengestellt, die in den Cityplnen eingezeichnet sind. Wanderungen erschlieen die schnsten Landschaften, etwa die herrliche Umgebung des Periyar National Park oder die Lal-Bagh-Grten in Bangalore. Viel Wissenswertes ber Indiens Sden, ber die Geschichte und Gegenwart oder den Alltag der Menschen, lsst sich in der einfhrenden Landeskunde wie in den eingestreuten Themenseiten nachlesen. Fr eine rasche Orientierung sorgen die detaillierte Extra- Reisekarte im Mastab 1:3.500.000, eine bersichtskarte mit den Highlights sowie 33 Cityplne, Wander- und Routenkarten. Das ausfhrliche DuMont Reise-Handbuch beschreibt Indiens Sden flchendeckend, gegliedert nach Reiseregionen. Es legt einen deutlichen Schwerpunkt auf die besonders sehenswerten Stdte und Landschaften. Mit Tipps und Adressen Ort fr Ort, umfangreichen Hintergrundinformationen sowie einer Extra-Reisekarte. ber den Autor und weitere Mitwirkende Karen Schreitmller ist seit ber 25 Jahren regelmig in Indien unterwegs und lebte zeitweise in Bangalore und Mumbai. Seit vielen Jahren schreibt sie als Autorin und Reisejournalistin ber Indien mit Verffentlichungen im In- und Ausland. Sie ist zudem als interkulturelle Beraterin mit Schwerpunkt Indien ttig.